

RS Vwgh 2004/7/1 2000/18/0145

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 01.07.2004

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

41/01 Sicherheitsrecht

Norm

AVG §1;

B-VG Art78a;

B-VG Art78b;

SPG 1991 §2 Abs1;

SPG 1991 §2 Abs2;

SPG 1991 §4 Abs1;

SPG 1991 §4 Abs2;

VVG §10 Abs3;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 97/02/0351 E 18. Mai 2001 RS 1 (hier nur erster Satz)

Stammrechtssatz

In Angelegenheiten der "Sicherheitsverwaltung" (siehe Art. 78a und Art. 78b B-VG und die §§ 2 und 4 SPG 1991) ist Berufungsbehörde nach § 10 Abs. 3 VVG die Sicherheitsdirektion (vgl. zutreffend Walter-Thienel, Die österreichischen Verwaltungsverfahrensgesetze, II. Band, FN 14 zu § 10 VVG, aber auch Melichar, Die Partei und ihre Rechte im Verwaltungsvollstreckungsverfahren, in: Melichar (Herausgeber), Rechtsfragen des Verwaltungsverfahrens, Wien 1979, S. 35). Ein solcher Fall liegt bei einer einstweiligen Verfügung iSd § 8 VVG, zur Sicherung des Ersatzes der Kosten für eine Schubbehandlung, da es sich um eine Angelegenheit der Fremdenpolizei handelt (vgl. § 2 Abs. 2 SPG 1991), vor.

Schlagworte

Instanzenzug

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2004:2000180145.X01

Im RIS seit

13.09.2004

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at